

Bundesgeschäftsstelle

Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat
Brunnenstr. 181
10119 Berlin

+49 (0)30 450 89 119
www.bzi-bundesintegrationsrat.de
office@bzi-bundesintegrationsrat.de

Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat • Brunnenstr. 181 • 10119 Berlin

PRESSEMITTEILUNG

Vom 21. September 2020

Reichsfahnen und Kriegsflaggen verbieten!

Der BZI begrüßt die Entscheidung Bremens, dem Erlass des Innensenators folgend die Reichsflaggen in der Öffentlichkeit zu verbieten. Auch das Land Thüringen prüft aktuell entsprechende rechtliche Schritte. Damit können diese beiden Regierungen zu Initiatoren und Impulsgebern für andere Bundesländer werden, die diesem Beispiel folgen möchten. Reichsfahnen und kaiserliche Kriegsflaggen werden als Symbole rechtsextremer Gruppen genutzt. Sie sind nicht mit der demokratischen Grundordnung vereinbar und nicht mit der Meinungsfreiheit zu begründen. Meinungsfreiheit ist ein Grundpfeiler der Demokratie und darf so nicht missbraucht werden, so der BZI-Vorsitzende Memet Kilic.

Der BZI fordert deswegen die Bundesregierung auf, zu prüfen, ob die Verwendung von Reichsflaggen und Kriegsflaggen als verfassungswidrig einzustufen ist und somit gemäß §§ 86 und 86a StGB bundesweit verboten werden können. Der Entnazifizierungsauftrag unseres Grundgesetzes (Art. 139 GG) ist gleichzeitig ein moralischer Auftrag für die Zukunft und ein geeignetes Instrument für unsere wehrhafte Demokratie.

Der BZI ist die Dachorganisation von 13 Landesorganisationen der Ausländer-/Migrations-/Integrationsbeiräten. Er vertritt rund 400 kommunale Integrationsbeiräte. Der BZI arbeitet religionen-, ethnien-, und parteiübergreifend. Als politische Interessenvertretung der migrantischen Bevölkerung in Deutschland stehen wir als Ansprechpartner der Bundesregierung, dem Deutschen Bundestag, dem Bundesrat und der Bundeszentrale zur Verfügung und arbeiten mit gesellschaftlich relevanten Organisationen auf der Bundesebene zusammen.